

WENN DER MENSCH ZUR WARE WIRD

DER MARKTGERECHTE MENSCH

EIN FILM VON
LESLIE FRANKE & HERDOLOR LORENZ



FILMSTART: 16.01.2020

EIN FILM VON UNTEN – VORFINANZIERT VON HUNDERTEN SPENDERINNEN UND SPENDERN

Filmvorführung und -gespräch

Montag, 3.2.2019
19.00 Uhr

Kino li.wu. in der Frieda23
Friedrichstraße 23
18057 Rostock

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Landesbüro MV

Filmvorführung und -gespräch

Montag, 3.2.2019, 19.00 Uhr

Kino li.wu. in der Frieda23

Friedrichstraße 23, 18057 Rostock

Der Eintritt ist frei.

Im deutschen Einzelhandel regiert die Arbeit auf Abruf, die ein verlässliches Sozial- und Familienleben unmöglich macht. Keine gute Idee dort zu arbeiten? Aber auch wem vielleicht einmal eine Unikarriere winkt, wird sich wundern. Über 90% der wissenschaftlichen Kräfte der Universität haben befristete Verträge mit einer Vertragsdauer in den meisten Fällen von nur wenigen Monaten bis zu zwei Jahren. Wer dann noch partout in die Zukunft blicken will, schaue sich die Crowdworker an. Dort herrscht purer Frühkapitalismus verschärft durch die globale Konkurrenz.

Das sind nur kurze Splitter aus dem Film „Der marktgerechte Mensch“. Ihnen allen ist gemeinsam, dass überall das unternehmerische Risiko auf den Einzelnen verlagert wird. Stress bis in die „Freizeit“ und Vereinzelung lassen Solidarität und tragbaren sozialen Beziehungen immer weniger Raum. Mehr und mehr Menschen zerbrechen an dieser.

Der marktgerechte Mensch ist ein Film, der Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Diskutieren Sie mit dem Gewerkschafter **Fabian Scheller** (DGB) und dem Politiker **Christian Reinke** (SPD) im Anschluss an den Film über Zumutungen des Kapitalismus und wie Alternativen aussehen können.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro MV
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin | Tel.: 0385/51 25 96
E-Mail: schwerin@fes.de
www.fes-mv.de | www.facebook.de/fes.mv
Instagram: [@fesmv](https://www.instagram.com/fesmv) und als APP im Playstore